

**Erste Satzung zur Änderung der
Friedhofsgebührensatzung
der Stadt Lindau (Bodensee)
vom (Ausfertigungsdatum einfügen)**

Die Stadt Lindau (Bodensee) erlässt auf Grund des Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 6 des Gesetzes vom 10. März 2023 (GVBl. S. 91) geändert worden ist und Art. 20 Abs. 1 des Kostengesetzes vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. April 2023 (GVBl. S. 128) geändert worden ist folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Friedhofsgebühren der Stadt Lindau (Bodensee) (Friedhofsgebührensatzung) vom 16.07.2003 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs.1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Amtshandlungen sind gebührenpflichtig. Die Gebührenpflicht erstreckt sich auch auf die nichtstädtischen Friedhöfe, soweit dort die Stadt im Rahmen der Verwaltung und/oder der Durchführung des Bestattungsbetriebes Leistungen erbringt.

§ 1 Abs. 2 Ziff. 1 und Ziff. 3 (Gebührenpflicht und Gebührenarten) sollen wie folgt geändert werden:

1. Grabnutzungsgebühren (§ 4)
2. Sonstige Gebühren (§ 6)

2. § 2 (Gebührensschuldner) soll wie folgt geändert werden:

Die Überschrift des § 2 wird in Gebührenpflichtiger geändert.

§ 2 Abs. 2 (Gebührensschuldner) soll wie folgt neu gefasst werden:

(2) Mehrere Gebührenpflichtige für eine Leistung sind Gesamtschuldner.

3. § 3 Abs. 1 wird in folgenden drei Absätzen neu gefasst:

(1) Die Grabnutzungsgebühr (§ 4) entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabs.

(2) Die Bestattungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.

- (3) Die sonstigen Gebühren (§ 6) entstehen mit der Erbringung der Leistung durch die Friedhofsverwaltung.

Die alten § 3 Abs.2 und 3 werden zum neuen § 3 Abs.4 und 5.

4. § 4 soll wie folgt geändert werden:

Die Überschrift des § 4 wird in Grabnutzungsgebühren geändert.

§ 4 Abs.1 soll wie folgt geändert werden:

Das Wort Grabgebühren wird in Grabnutzungsgebühren geändert.

§ 4 Abs. 2 soll wie folgt neu gefasst werden:

- (2) Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für

I. Wahlgräber

1. einstelliges Wahlgrab	73 €
2. zweistelliges Wahlgrab	115 €
3. dreistelliges Wahlgrab	156 €
4. vierstelliges Wahlgrab	198 €
5. fünfstelliges Wahlgrab	240 €
6. Pflegearmes einstelliges Wahlgrab	87 €
7. Pflegearmes zweistelliges Wahlgrab	139 €
8. Kindergrab	28 €

II. Reihengräber

1. Reihengrab	29 €
---------------	------

III. Urnengräber

1. Urnenwahlgrabstätten	57 €
2. Anonymes Urnengrab	28 €

3. Gemeinschaftsgrab mit Namensnennung	37 €
4. Baumgrab	77 €
5. Pflegearmes Urnengrab	68 €

IV. Sonstige Gräber

1. Anonymes Fötengrab	17
-----------------------	----

5. § 5 (Bestattungsgebühren) soll wie folgt neu gefasst werden:

1. Öffnen und schließen eines Erdgrabes	1.083 €
2. Zuschlag Tieferlegung	164 €
3. Öffnen und schließen eines Kindergrabes	394 €
4. Öffnen und schließen eines Urnengrabes	147 €
5. Bestattung Fötengrab	147 €
6. pro Träger bei Beerdigung (sowohl Urne wie Sarg)	65 €
7. Ausgrabung einer Leiche	1.083 €
8. Wiederbestattung einer Leiche	1.083 €
9. Ausgrabung einer Urne	229 €
10. Wiedereingrabung einer Urne	114 €
11. Erschwerniszuschlag bei Eis, Stein oder vergleichbaren Hindernissen, je angefangene Stunde	65 €

6. § 6 (Sonstige Gebühren) soll wie folgt neu gefasst werden:

Die Überschrift des § 6 wird in Sonstige Gebühren geändert.

1. Benutzung des Aufbahrungsraumes (pro angefangen Benutzungstag)	82 €
2. Benutzung des Kühlraumes (pro angefangenen Benutzungstag)	33 €
3. Benutzung der Aussegnungshalle (je angefangene Stunde)	215 €
4. Trauerfeier auf dem Vorplatz (je angefangene Stunde)	107 €

5. Benutzung des Trauerraums bzw. der Kröll-Kapelle	112 €
6. Umschreibung Grabnutzungsrecht	15 €
7. Grabmalerlaubnis	25 €
8. Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für Bestattungen außerhalb des Friedhofs	45 €
9. Ausstellung eines Leichenpasses	25 €
10. Erteilung sonstiger Zulassungen und Erlaubnisse	15 €

7. § 7 (Umsatzsteuer) soll wie folgt eingefügt werden:

Sämtliche Gebührentatbestände aus dieser Gebührensatzung werden inklusive der jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuer erhoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. September 2023 in Kraft.

Lindau (B), den

STADT LINDAU (BODENSEE)

Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin